In Zeiten vom KI und sogenannten »alternativen Fakten« stellt sich immer mehr die Frage, ob der Satz »Wissen ist Macht« des englischen Philosophen Francis Bacon (1561-1626) heute noch Gültigkeit haben kann.

Im Laufe von vielen Jahrhunderten hat mit der zunehmenden Bildung und Lesefähigkeit das in der Schrift gespeicherte Wissen immer mehr Menschen erreicht. Doch der aufklärerische Satz von Francis Bacon kann nicht verbergen, dass es neben dem Drang nach Erkenntnis auch Bildungsgefälle und Instrumentalisierung von Wissen gegeben hat. Zensur passte das veröffentlichte Wissen dem priorisierten Weltbild der Mächtigen an, gelenktes Wissen und Macht sind vielfach zusammengegangen.

Dem möchte die Tagung für die Vergangenheit der vorindustriellen Zeit exemplarisch nachspüren.

Sie sind freundlich eingeladen.

Msgr. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer
Akademiedirektor

Dr. Markus Leniger
Studienleiter

Referentin
Dr. Hildegard Erlemann, Kultur- und Kunsthistorikerin, Recklinghausen
www.fremdes-entdecken-bekanntes-neu-sehen.de

Tagungsverlauf

Freitag, 5. Februar 2027

14:30 Uhr	Anreise/Nachmittagskaffee
15:00–16:30 Uhr	Schrift und Wissen: Von der oralen Gesellschaft zur Schriftlichkeit
17:00–18:30 Uhr	Horte des Wissens: Bibliotheken, Klöster und Universitäten
18:30 Uhr	Abendessen
19:30–21:00 Uhr	Gelenktes Wissen: Nachrichtenfluss und »Nachrichtenwesen« im Mittelalter

Samstag, 6. Februar 2027

ab 07:30 Uhr	Frühstück
09:00–10:30 Uhr	Der Käse und die Würmer: Im Gedanken-Karussell eines Müllers
11:00–12:30 Uhr	Zensur: Büchermarkt und frühes Verlagswesen
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00–15:30 Uhr	Wage weise zu sein! Wissen als Selbstermächtigung
15:30 Uhr	Ende der Tagung/Nachmittagskaffee

Tagungsleitung
Dr. Markus Leniger, Studienleiter

Tagungssekretariat für diese Tagung
Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154,
scheffler@akademie-schwerte.de
Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

TG.-NR.: U05SCCK001

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter
www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 26. Januar 2027

Bestätigung
Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten
Teilnahmebeitrag pro Person
– inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 166 / DZ 151 (139 / 131) €
– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 111 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten
– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %
– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise
Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen
Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter www.bildenundtagen.de/informationspflicht-ueber-die-verwendung-personenbezogener-daten/
Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch oder per Mail zu.

Vorankündigung

AUF DEN ZWEITEN BLICK
Träume
Kunsthistorisches Seminar

Wer kennt sie nicht: Dürers »Betende Hände«, Michelangelos göttlichen Fingerzeig zur »Erschaffung Adams« in der Sixtinischen Kapelle oder Leonardo da Vincis »Mona Lisa«. Viele dieser und anderer Werke sind so bekannt, dass sie zuweilen mehr wie ein Logo zum Künstlermarketing wirken als ein eigenes, in ihrer Zeit innovatives Werk.

Die diesjährige Veranstaltung ist dem Thema TRÄUME gewidmet, mit dem die bildende Kunst ganz besonders verbunden ist, verstand sie sich doch über viele Jahrhunderte in weiten Teilen als Gegenentwurf zur »harten Realität« des Alltäglichen.

Die Veranstaltung »Auf den zweiten Blick – bekannte Meisterwerke neu gesehen« will die Sicht auf diese vermeintlich allseits bekannten und schon fast »verbrauchten« Kunstwerke neu ausrichten. An drei prominenten Beispielen wird neben der Vorstellung der Werke und ihrer Meister zugleich ein herausgehobenes Thema in der Kunstgeschichte exemplarisch dargestellt.

Referentin:
Dr. Hildegard Erlemann, Kultur- und Kunsthistorikerin

Termin:
Fr, 19.03.2027 – Sa, 20.03.2027

Katholische Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Telefon: 02304 477-0
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung: ERZBISTUM PADERBORN

Wissen und Macht

Kulturhistorisches Seminar zu Bildungsgesellschaften in vorindustrieller Zeit

5.–6. Februar 2027

Katholische Akademie Schwerte